



Lubos Cikel konnte bei seinem Comeback die 22:28-Niederlage des A.C. Wals beim KSV Götzis nicht verhindern. Foto: Krug

Walser Ringer verloren erstes Finale in Götzis...

Eine 22:28-Niederlage kassierte der A.C. Wals im ersten Finalkampf der Ringer-Bundesliga beim KSV Götzis. Bereits im Freistil-Durchgang konnte der Rekordmeister nur zwei Kämpfe gewinnen. Lubos Cikel mußte sich bei seinem Comeback Yefhenii Khavilov geschlagen geben. Auch Radovan Valach und Georg Marchl bezogen gegen Lukas Hörmann bzw. Sercan Yüksel überraschende Niederlagen. Die beste Leistung zeigte Maxi Außerleitner, der gegen Simon Kathan nach Punkten gewinnen konnte.

Im griechisch-römischen Durchgang konnten die Walser nach Siegen von Zelimkhan Ahmedov, Florian Marchl, Benedikt Puffer und Amer Hrustanovic den Vorsprung der Vorarlberger zwar verkürzen, nach der Niederlage von Gabor Molnar gegen Kathan war die recht deutliche Pleite aber fix.

So müssen Cikel und Co. im Rückkampf am kommenden Samstag alles geben, um das Unmögliche noch möglich zu machen. Nach Jahren der Vorherrschaft ist zumindest wieder einmal Spannung garantiert.